

ANMELDUNG:

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation bitten wir Sie sich anzumelden.

Die Veranstaltung findet ausschließlich im Außenbereich statt. Die allgemeingültigen Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

Ihre Anmeldung erfolgt per Email oder Telefonisch.

Telefonisch: Jörg Leiter
0171 7847736
06446 6218

Email: leiterhof-hohenahr@t-online.de

Bitte geben Sie ihre vollständigen Kontaktdaten an.

Anmeldeschluss:
04.10.2021

VERANSTALTUNGSORT

Leiterhof
35644 Hohenahr

ANSPRECHPARTNER

Jörg Leiter
0171 7847736
leiterhof-hohenahr@t-online.de

Dieter Fuchs
01713527079
fuchs@hofgutententfang.de



GKB-FELDTAG

am Mittwoch, den 6. Oktober 2021

**GRUNDWASSERSCHONENDER
WEIZENANBAU NACH WINTERRAPS –**

**ZWISCHENFRUCHTANBAU,
BODENBEARBEITUNG, N-AUSWASCHUNG
UND FELDDHYGIENE IM FOKUS**



Beginn um 10 Uhr

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Leiterhof



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Feldtag zum Thema ``Grundwasserschonender Weizenanbau nach Winterraps`` ein.

Besonders während der Blüte sind sie sehr gut im Bestand zu erkennen, die Monsterpflanzen. Bei diesen Pflanzen handelt es sich schlicht und einfach um Rapspflanzen aus dem Bodensamenvorrat, sogenannter Rapsdurchwuchs. Dieser basiert auf Samenverlusten, sogenanntem Ausfallraps, der durch natürliche Verluste vor der Ernte (im Extremfall durch Hagel) und technische Verluste während der Ernte entsteht. Gelangen diese Samen nach der Ernte in den Boden, fallen sie in eine, mehr oder weniger stark ausgeprägte, Sekundäre Keimruhe und tauchen Jahre später als sogenannter Durchwuchs wieder in den Rapsbeständen auf. Somit kommt dem Nacherntemanagements im Rahmen der Feldhygiene eine große Bedeutung zu. Auch das Infektionsrisiko durch Kohlhernie muss beachtet werden. Dies wollen wir am Beispiel des Ausfallrapsmanagement in 4 Varianten begutachten.

PROGRAMM

10:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung
10:10 Uhr	Begrüßung <i>Dieter Fuchs,</i> <i>GKB Arbeitskreisleiter Hessen</i>
10:15 Uhr	Grußwort des Bürgermeisters <i>Armin Fink,</i> <i>Bürgermeister von Hohenahr</i>
10:20 Uhr	Betriebsvorstellung <i>Jörg Leiter, GKB</i>
10:25 Uhr	Vorstellung Reterra <i>Anna-Katharina Scheu, Reterra</i>
10:30 Uhr	Vorstellung der Versuchsflächen <i>Frank Käufler, GKB</i>
12:00 Uhr	Diskussion und Austausch

Versuchsaufbau:

- | | |
|-------------|--|
| I. | Aussaat von Zwischenfrucht
Thüringer Gemisch
24. Juli Aussaat des Gemenges |
| II. | Striegel / Mulcher
1. Bearbeitung am 23. Juli
2. Bearbeitung am 28. August |
| III. | Schwarzbrache mit KSE
1. Bearbeitung am 11. August
2. Bearbeitung am 1. September |
| IV. | Ausfallraps
Unbearbeitet seit dem
Rapsdrusch |

Alle Varianten wurden zwei mal wiederholt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!